

**CPH-GRUPPE**

**CPH-GRUPPE ERWARTET ERFREULICHEN JAHRESABSCHLUSS**

Die CPH-Gruppe bestätigte ihren Aufwärtstrend im 1. Halbjahr 2005. Der Umsatz erhöhte sich um 5,6 % auf CHF 216,4 Mio. Die weiter verbesserte Produktivität führte zu einer überproportionalen Steigerung des Betriebsergebnisses (EBIT) um 8,9 % auf CHF 19,9 Mio. Der Reingewinn stieg dank einem guten Finanzergebnis und ausserordentlichen Erträgen aus Immobilienverkäufen um 66 % auf CHF 23,8 Mio.

Trotz der nach wie vor verhaltenen konjunkturellen Entwicklung präsentierten sich die Märkte für die CPH-Gruppe vorteilhafter als im letzten Jahr. Entscheidend war, dass der Preiszerfall in allen wichtigen Geschäftsbereichen gestoppt wurde und leichte Anpassungen möglich wurden. Unaufhaltsam steigende Energie- und Ölpreise wirkten sich allerdings negativ auf die Rohstoffkosten aus. In diesem Umfeld ist es der CPH gelungen, die Resultate im Vergleich zum Vorjahr auf allen Ebenen zu verbessern. Der Umsatz liegt mit CHF 216,4 Mio um 5,6 % über dem Vorjahreswert. Dabei kompensierte das Wachstum der Bereiche Papier und Verpackung die sinkenden Erträge in der Sparte Chemie.

Das Betriebsergebnis (EBIT) übertrifft mit CHF 19,9 Mio das Resultat des Vorjahres um 8,9 %. Dazu trugen die Bereiche Papier und Verpackung bei, die dank der aufgehellten Marktsituation markant besser abgeschnitten haben. Demgegenüber verzeichnete die Sparte Chemie deutliche Einbussen. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass im Vorjahr die Chemie in den ersten sechs Monaten aufgrund von Sondereinflüssen ein sehr gutes Resultat realisierte, das 2. Halbjahr dann aber wesentlich schlechter ausfiel. Insgesamt erzielte die CPH-Gruppe erneut eine Steigerung der EBIT-Marge. Sie stieg von 8,9 % auf 9,2 %.

**KENNZAHLEN CPH-GRUPPE**

CHF 1'000	1. Sem. 2005	1. Sem. 2004	Veränd. (%)
<b>Nettoumsatz</b>	<b>216'433</b>	<b>204'885</b>	<b>6</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b> in % des Umsatzes	<b>19'940</b> 9,2	<b>18'312</b> 8,9	<b>9</b>
<b>Ord. Ergebnis vor Steuern</b> in % des Umsatzes	<b>25'686</b> 11,9	<b>18'173</b> 8,9	<b>41</b>
<b>Reingewinn</b> in % des Umsatzes	<b>23'770</b> 11,0	<b>14'338</b> 7,0	<b>66</b>
<b>Cash Flow</b> in % des Umsatzes	<b>42'642</b> 19,7	<b>40'869</b> 19,9	<b>4</b>
<b>Personalbestand</b>	<b>832</b>	<b>842</b>	<b>-1</b>

Deutlich besser als im Vorjahr fiel das Finanzergebnis aus. Nach einem ausgeglichenen Resultat im 1. Semester 2004 wurde dieses Jahr ein Plus von CHF 5,7 Mio realisiert. Dies ist auf die günstige Entwicklung der Börsen und der Währungsrelationen zurückzuführen. Das ordentliche Ergebnis von CHF 25,7 Mio bedeutet demnach eine Steigerung um 41 %. Deutlich besser fiel auch der Reingewinn aus: Ausserordentliche Erträge aus Immobilienverkäufen kompensierten zum Teil die deutlich höheren Steuern, so dass ein Nettoergebnis von CHF 23,8 Mio (+66 %) ausgewiesen werden kann.

Der Cash Flow verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 4 % auf CHF 42,6 Mio. Obwohl die Investitionen höher ausfielen als im Vorjahr, stieg der Free Cash Flow dank dem gesteigerten Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit auf CHF 14,6 Mio. In der Bilanz zeigen sich keine grossen Veränderungen. Die Passivseite spiegelt einen weiteren Schuldenabbau, und der Eigenkapitalanteil erhöhte sich von 82 % (Ende 2004) auf 84 %. Die laufende Restrukturierung im Chemiebereich hatte einen nochmals tieferen Personalbestand von 842 (-10) Mitarbeitenden zur Folge.

**Aussichten 2005** – Die CPH beurteilt die Aussichten für die nähere Zukunft positiv. Im Bereich Papier sind Nachfrage und Preise stabil, die Kapazitäten sind ausgelastet. Auch im Bereich Verpackung werden die Marktaussichten weiterhin als gut eingestuft. Anders als im Vorjahr dürften im Bereich Chemie im 2. Halbjahr die Zahlen des 1. Semesters dank einem stabileren Bestelleingang wieder erreicht werden, so dass insgesamt ein gutes Ergebnis erwartet werden darf. Ungewissheit besteht weiterhin bezüglich der Energie- und Rohstoffkosten. Aufgrund der anhaltend volatilen Marktverhältnisse können Preiserhöhungen kaum oder nur teilweise auf die Produkte überwältzt werden. Vorausgesetzt, dass es bei den Währungen zu keinen massiven Veränderungen kommt, rechnet die CPH aber damit, dass Umsatz, Betriebsergebnis und Nettoergebnis die Vorjahresresultate übertreffen werden.

Perlen, August 2005

Für den Verwaltungsrat  
 Dr. Franz-Josef Albrecht, Präsident

## CHEMIE

### ZEOCHEM BRINGT WILLKOMMENEN AUSGLEICH

CHF 1'000	1. Sem. 2005	1. Sem. 2004	Veränd. (%)
<b>Nettoumsatz</b>	<b>73'197</b>	<b>71'775</b>	<b>2</b>
Organo	26'459	28'842	-8
Zeochem	32'758	26'446	24
Übrige Chemie	13'980	16'487	-15
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>4'937</b>	<b>9'356</b>	<b>-47</b>
in % des Umsatzes	6,7	13,0	
<b>Personalbestand</b>	<b>353</b>	<b>362</b>	<b>-2</b>

Der Geschäftsbereich Chemie vermochte nicht mehr an die gute Vorlage des Vorjahres anzuknüpfen. Der Aufschwung von Zeochem wurde von der organischen Chemie und dem Düngergeschäft nicht mitgetragen. Während der Umsatz um 2 % auf CHF 73,2 Mio kletterte, reduzierte sich das Betriebsergebnis um 47 % auf CHF 4,9 Mio. Bei diesem markanten Rückgang gilt es aber zu berücksichtigen, dass das Ergebnis des 1. Halbjahres 2004 infolge von Sondereffekten sehr hoch ausfiel, dafür aber das 2. Semester deutlich darunter lag. Für das verbleibende Jahr wird aufgrund des Bestelleingangs mit einem stabileren Geschäftsverlauf gerechnet, so dass der Rückstand bis Ende Jahr aufgeholt werden sollte.

**Organo** – Die Feinchemikalienbranche konnte kaum von besseren Marktbedingungen profitieren. Die Nachfrage ist weiterhin relativ schwach, und die verfügbaren Produktionskapazitäten sind nicht ausgelastet. Dies verhinderte die notwendigen Preisanpassungen. Der Bereich Organo in Lahr hat sich angesichts dieser Umstände gut behauptet. Der Auftragsbestand ist vor allem dank der Flüssigkristalle hoch, und die Produktion ist gut ausgelastet. Der Umsatz konnte mit CHF 26,4 Mio nicht ganz auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden (-8 %). Dank der konsequenten Ausrichtung auf den Pharmamarkt und auf Nischenprodukte mit hoher Wertschöpfung sowie einem rigorosen Kostenmanagement weist Organo nach wie vor ein gutes Ergebnis aus.

**Zeochem** – Deutlich belebt hat sich der Markt für Gele und Molekularsiebe, vor allem im Segment der Prozessindustrie. Die Nachfrage aus der Erdöl- und Erdgasindustrie ist welt-

weit gestiegen, und die Kapazitäten der ganzen Branche sind gut ausgelastet. Dies gilt auch für die beiden Werke in Uetikon und in den USA. Daher konnten die seit langem dringend notwendigen Preiserhöhungen am Markt endlich durchgesetzt werden. Die günstige Marktsituation erlaubte eine Umsatzsteigerung von beachtlichen 24 % auf CHF 32,8 Mio. Nachdem die in den letzten Jahren durchgeführten Restrukturierungsmaßnahmen nun zum Tragen kommen, hat sich auch das Betriebsergebnis weiter verbessert.

**Übrige Chemie** – In den übrigen Chemiebereichen hatte vor allem die Sparte Agro mit schwierigen Marktbedingungen zu kämpfen. Der lange Winter mit Schnee bis weit in den Frühling hinein führte dazu, dass der Bedarf an Dünger stark zurückging.

## PAPIER

### TRENDWENDE SORGT FÜR OPTIMISMUS

CHF 1'000	1. Sem. 2005	1. Sem. 2004	Veränd. (%)
<b>Nettoumsatz</b>	<b>115'506</b>	<b>109'758</b>	<b>5</b>
Zeitungsdruckpapier	44'219	52'356	-16
Magazinpapier	71'287	57'402	24
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>10'715</b>	<b>6'052</b>	<b>77</b>
in % des Umsatzes	9,3	5,5	
<b>Personalbestand</b>	<b>381</b>	<b>380</b>	<b>0</b>

Im laufenden Jahr hat die Trendwende im Papierzyklus nun endlich eingesetzt. Der Anstieg im weltweiten Papierverbrauch ist allerdings noch recht bescheiden. In Europa und in der Schweiz ist der Verbrauch sogar erneut rückläufig. Die leichte Entspannung ermöglichte immerhin erstmals nach vier Jahren, je nach Sorte, eine Preiserhöhung um 2 bis 3 %. Perlen Papier blickt auf ein erfolgreiches 1. Halbjahr zurück. Wohl lag

Dies hatte grosse Auswirkungen auf die verkauften Mengen. Darauf ist der Umsatzrückgang von 15 % auf CHF 14 Mio weitgehend zurückzuführen. Es bleibt abzuwarten, inwiefern der Vorverkauf im Herbst den Mengenverlust zu kompensieren vermag. Gute Voraussetzungen dafür haben die einmal mehr erfolgreich durchgeführten Agro-Feldtage geschaffen, die alle zwei Jahre von Uetikon organisiert werden. Im Bereich der übrigen Chemikalien wurde der Ausstieg aus der Grundchemie fortgesetzt, indem die Beteiligung an der Chemikalien-Handelsfirma Chem-On verkauft wurde.

**Ausblick 2005** – Grundsätzlich werden die Aussichten für das 2. Semester als günstig beurteilt. Unsicherheit besteht vor allem hinsichtlich des Geschäfts mit Feinchemikalien. Die Marktsituation bleibt weiterhin verhalten. Im Bereich Zeochem hingegen wird mit einer nach wie vor guten Nachfrage und stabilen Preisen gerechnet. Aufgrund der guten Auftragsbestände wird der im 2. Semester übliche Rückgang weniger stark ausfallen als in früheren Jahren. Insgesamt rechnet der Bereich Chemie mit einem Ergebnis im Rahmen des Vorjahres.

das verkaufte Volumen mit 140'900 Tonnen um 0,4 % unter dem Vorjahr, dank der besseren Verkaufspreise stieg der Umsatz jedoch um 5,2 % auf CHF 115,5 Mio. Weitere Prozessoptimierungen und der relativ günstige Euro-Kurs führten zu einem markant höheren Betriebsergebnis. Es stieg um 77 % auf CHF 10,7 Mio. Mit 9,3 % nähert sich die EBIT-Marge wieder der Zielgrösse von 10 %.

**Zeitungsdruckpapiere** – In der Schweiz und in Westeuropa stieg der Verbrauch an Zeitungsdruckpapieren leicht an. Dies gilt insbesondere für die aufgebesserten, weisseren Sorten. Davon konnte Perlen Papier nur bedingt profitieren. Infolge Reparaturstillständen sowie dem Stillstand der Altpapieraufbereitung während des Ausbaus konnte nicht voll produziert werden. Die abgesetzte Menge liegt mit 73'361 Tonnen deshalb um 3,6 % unter dem Vorjahr. Positiv ist hingegen, dass ein höherer Anteil im Schweizer Markt abgesetzt werden konnte. Trotzdem fiel der Umsatz im 1. Semester auf CHF 44,2 Mio (-16 %).

**Magazinpapiere** – Deutlich schlechter präsentierte sich im 1. Halbjahr der

Verbrauch von Magazinpapieren in der Schweiz (-3 %) und in Westeuropa (-1 %). Umso erfreulicher ist es, dass es Perlen Papier gelungen ist, die verkaufte Menge um 3,5 % auf 67'539 Tonnen auszuweiten. Dies wurde möglich dank einem optimalen Lauf der Papiermaschine PM4, deren Produktion deutlich über der geplanten Menge lag. Die verhaltene Nachfrage hatte aber zur Folge, dass die zu Beginn des Jahres angekündigten Preiserhöhungen am Markt nicht durchgesetzt werden konnten. Trotzdem erhöhte sich dank Mehrvolumen und günstigem Euro-Kurs der Umsatz um 24 % auf CHF 71,3 Mio.

**Ausblick 2005** – Für das 2. Semester wird grundsätzlich mit keiner deut-

lichen Nachfragebelebung gerechnet. Hingegen hatte der Streik der finnischen Papierfabriken im Juni/Juli zur Folge, dass geringere Mengen auf den Markt kamen. Da die Nachfrage nach Magazinpapieren in der zweiten Hälfte des Jahres traditionellerweise stärker ist, sind leichte Preiserhöhungen in diesem Segment denkbar. Für den Bereich Zeitungsdruckpapiere werden keine gravierenden Veränderungen erwartet. Der Umbau der Papiermaschine PM5 wurde erfolgreich abgeschlossen, und die Verlagerung der Produktion von aufgebessertem Zeitungspapier auf diese Maschine eingeleitet. Perlen Papier rechnet für das ganze Jahr 2005 mit einem leicht höheren Umsatz und einer deutlichen Verbesserung des Betriebsergebnisses.

## VERPACKUNG

### KONZENTRATION AUF PHARMAFOLIEN ZEIGT FRÜCHTE

CHF 1'000	1. Sem. 2005	1. Sem. 2004	Veränd. (%)
<b>Nettoumsatz</b>	<b>27'730</b>	<b>23'352</b>	<b>19</b>
Pharmafolien	24'626	20'235	22
Silikonisierte Folien	3'104	3'117	0
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>3'447</b>	<b>2'515</b>	<b>37</b>
in % des Umsatzes	12,4	10,8	
<b>Personalbestand</b>	<b>90</b>	<b>94</b>	<b>-4</b>

Der Bereich Verpackung weist für das 1. Halbjahr 2005 ein sehr gutes Ergebnis aus. Perlen Converting hat auf die schwierigen Marktbedingungen und auf die zunehmende Konkurrenz aus Asien reagiert, die Strukturen rasch angepasst und die Verkaufsanstrengungen intensiviert. Die realisierten Massnahmen zeigen nun ihre volle Wirkung. Das Betriebsergebnis erhöhte sich um 37 % auf CHF 3,4 Mio, bei einem um 18,8 % auf CHF 27,7 Mio erhöhten Umsatz. Dadurch verbesserte sich die EBIT-Marge auf gute 12,5 %.

**Pharmafolien** – Im Bereich der Pharmafolien agierte Perlen Converting sehr erfolgreich und erzielte Marktanteilsgewinne. Der Umsatz stieg um 21,7 % auf CHF 24,6 Mio. Besonders erfreulich ist, dass das Mehrvolumen vor allem durch hochwertige Eigenprodukte realisiert wurde. Dies ist auch auf die Lancierung von neuen Produkten zurückzuführen. So wurde den Kunden an der Interpac-Messe in Düsseldorf erstmals eine

fälschungssichere Folie für Pharmaverpackungen vorgestellt. Zudem ist es gelungen, in Osteuropa neue, rasch wachsende Märkte zu erschliessen. Der Aufbau des neuen Ausrüstungs- und Logistikzentrums in New Jersey für die Bedienung des amerikanischen Marktes ist weit fortgeschritten. Die Inbetriebnahme ist für Ende Jahr vorgesehen.

**Silikonisierte Folien** – Im Bereich der silikonisierten Folien wurde die Sortimentsbereinigung konsequent weitergeführt. Volumen und Umsatz verharrten mit CHF 3,1 Mio praktisch auf Vorjahrjahresniveau. Dank höherer Wertschöpfung wurde aber ein leicht besseres Ergebnis erzielt. Perlen Converting beabsichtigt, das Geschäft mit silikonisierten Folien schrittweise zu reduzieren und sich verstärkt auf Folien für die Pharmaindustrie zu konzentrieren.

**Ausblick 2005** – Die Aussichten von Perlen Converting für das 2. Semester 2005 sind positiv. Die Nachfrage, insbesondere nach Pharmafolien, ist weiterhin gut. Ungewissheit besteht jedoch nach wie vor bezüglich der Rohstoffpreise, die im Moment ausserordentlich volatil sind. Der Bereich Verpackung erwartet beim Umsatz und beim Betriebsergebnis deutlich höhere Werte als im Vorjahr.

## KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

CHF 1'000	1. Sem. 2005	1. Sem. 2004
<b>Bruttoumsatz</b>	<b>232'577</b>	<b>222'416</b>
Erlösschmälerungen	-16'144	-17'531
<b>Nettoumsatz</b>	<b>216'433</b>	<b>204'885</b>
Sonstige betriebliche Erträge	9'305	7'243
<b>Gesamtertrag</b>	<b>225'738</b>	<b>212'128</b>
Betrieblicher Aufwand	-205'798	-193'816
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>19'940</b>	<b>18'312</b>
Finanzergebnis	5'746	-139
<b>Ordentliches Ergebnis vor Steuern</b>	<b>25'686</b>	<b>18'173</b>
Sonstiger Aufwand/Ertrag	4'113	350
Steuern	-6'009	-4'180
Anteil Dritte	-20	-5
<b>Reingewinn der Gruppe</b>	<b>23'770</b>	<b>14'338</b>

## KONSOLIDIERTE BILANZ

CHF 1'000	30.6.2005	31.12.2004
Flüssige Mittel und Wertschriften	111'537	107'722
Übriges Umlaufvermögen	156'279	163'282
Anlagevermögen	487'275	483'614
<b>Aktiven</b>	<b>755'091</b>	<b>754'618</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	55'023	65'855
Langfristiges Fremdkapital	68'966	73'535
Eigenkapital	631'102	615'228
<b>Passiven</b>	<b>755'091</b>	<b>754'618</b>

### Agenda

#### Januar 2006

Aktionärsbrief 2005

#### April 2006

Präsentation Jahresergebnis

#### 18. Mai 2006

Generalversammlung in Luzern

#### August 2006

Zwischenbericht per 30. Juni 2006

### Investor Relations Kontakt

Dr. Franz-Josef Albrecht  
CPH Chemie + Papier Holding AG  
CH-6035 Perlen  
Telefon +41 41 455 80 00  
Telefax +41 41 455 80 12

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde nach den gleichen Grundsätzen wie im Vorjahr erstellt. Zur Anwendung gelangen die FER-Richtlinien. Der Halbjahresbericht wurde von der externen Revisionsstelle vor der Publikation nicht geprüft.

## KONSOLIDIERTE MITTELFUSSRECHNUNG

CHF 1'000	1. Sem. 2005	1. Sem. 2004
<b>Reingewinn</b>	<b>23'770</b>	<b>14'338</b>
Abschreibungen, Veränd. Rückstellungen	18'872	26'531
<b>Cash Flow</b>	<b>42'642</b>	<b>40'869</b>
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-2'935	-23'461
<b>Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>39'707</b>	<b>17'408</b>
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-25'096	-10'620
Dividenden	-8'100	-8'100
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'103	-37
Umrechnungsdifferenzen, Diverse	-1'592	604
<b>Veränderung der flüssigen Mittel und Wertschriften</b>	<b>3'816</b>	<b>-745</b>

## EIGENKAPITALNACHWEIS

CHF 1'000	30.6.2005	31.12.2004
<b>Grundkapital</b>	<b>30'000</b>	<b>30'000</b>
<b>Kapitalreserven inkl. Agio</b>	<b>13'369</b>	<b>13'145</b>
<b>Gewinnreserven</b>	<b>587'441</b>	<b>571'739</b>
<b>Minderheiten</b>	<b>292</b>	<b>344</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>631'102</b>	<b>615'228</b>